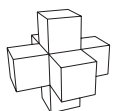


Der Diessbacher

*Mitteilungsblatt der
Freisinnig-demokratischen Partei
Oberdiessbach und Umgebung*

Herbst 2006



Liebe Leserinnen und Leser

In nächster Zukunft werden die beiden politischen Schwergewichte Ortsplanung und Fusion mit Aeschlen die Gemeindepolitik in Oberdiessbach bewegen. Wir möchten Sie mit diesem Diessbacher aus erster Hand über die beiden Projekte informieren. Gleichzeitig nutzen wir die Gelegenheit, Ihnen den neuen Vorstand der FDP Oberdiessbach und Umgebung sowie dessen Leitbild kurz vorzustellen.

FDP Intern

Die Hauptversammlung bestellte diesen Frühling den Vorstand in einigen Chargen neu. Neuer Parteipräsident ist Reto Rutschi, der das Amt von Markus Hirschi übernimmt, welcher neuer Vizepräsident ist. Als neue Kassierin ist Johanna Kellenberger und als Beisitzerin Iris Meyer in den Vorstand eingetreten. Christian Eicher und Markus Utz haben als Vorstandsmitglieder demissioniert.

Die Vorstandscrew setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Reto Rutschi
Vizepräsident:	Markus Hirschi
Kassierin:	Johanna Kellenberger
Sekretär:	Rudolf Vogel
Gemeindepräsident:	Hans Rudolf Vogt
Gemeinderat:	Willy Baumann
Gemeinderat:	Anton Rothen
Beisitzerin:	Iris Meyer
Beisitzer:	Walter Stalder
Beisitzer:	Stephan Tschaggelar



Zudem finden Sie einen Text aus den Reihen des FC Oberdiessbach über die aktuellen Verhältnisse auf dem Sportplatz im Kächbrunnen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der interessanten Beiträge.

Reto Rutschi

Präsident FDP Oberdiessbach und Umgebung

Der neue Vorstand hat sich in diesem Sommer an zwei separaten Sitzungen eingehend mit der Strategie der FDP Oberdiessbach und Umgebung befasst. In intensiven Diskussionen wurde die künftige Ausrichtung behandelt. Daraus ist ein umfassendes Leitbild entstanden, welches unserer Homepage (www.fdp-oberdiessbach.ch) entnommen werden kann. Für folgende Schwerpunkte wollen wir uns einsetzen:

- Oberdiessbach ist der sympathische und lebendige Wohn- und Arbeitsort für ALLE
- Ausbau von Oberdiessbach als regionales Zentrum
- Aktive Zusammenarbeit und Zusammenschluss mit andern Gemeinden
- Oberdiessbach soll attraktiver Standort für Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistung sein
- Nachhaltige Finanz- und Steuerpolitik
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebotes
- Gut ausgebauter öffentlicher Verkehr sowie sicherer Individualverkehr

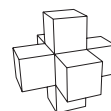
Weiter definierte der Vorstand parteiinterne Leitgedanken und ambitionierte Ziele. Das Hauptziel ist die frühzeitige Stärkung der Partei im Hinblick auf die Wahlen im 2009.

Reto Rutschi

Präsident FDP Oberdiessbach und Umgebung

Der Vorstand der FDP

Oberdiessbach und Umgebung



Ortsplanungsrevision

Vor genau zwei Jahren startete die Ortsplanungsrevision mit der Zukunftswerkstatt. Im Gasthof Bären haben 30 Vertreterinnen und Vertreter aus Gewerbe, Kirche, Kultur, Parteien, Soziales, Schulen und Vereinen über die Zukunft des Dorfes beraten. Diese Ideen wurden vom Gemeinderat und dem Planungsbüro weiterentwickelt und zu einem räumlichen Leitbild verdichtet.

Im vergangenen Jahr haben vier Arbeitsgruppen die Themenbereiche Siedlung, Verkehr, Landschaft und Infrastruktur bearbeitet. Die Baukommission hat sich in dieser Zeit intensiv mit dem neuen Baureglement beschäftigt. Mit der öffentlichen Mitwirkung im Januar/Februar 2006 wurde ein erster Meilenstein erreicht. Der Gemeinderat hat die Eingaben beraten und teilweise übernommen. Der mögliche Standort für das neue Rasenspielfeld im Diessbachgraben

gab und gibt am meisten zu Reden. In der Folge führte der Gemeinderat erneut Gespräche mit den Grundeigentümern. Derzeit wird mittels technischer Untersuchung abgeklärt, ob das Gebiet Leimen bei der Ziegelei als Rasenspielfeld geeignet wäre. Unter der heutigen Grasfläche befand sich nämlich früher eine Kehrlichtdeponie.

Nach Abschluss der Revisionsarbeiten wird der Gemeinderat die Nutzungs- und Richtpläne und das Baureglement in die kantonale Vorprüfung schicken. Anschliessend findet die öffentliche Auflage statt, sodass die Bürgerinnen und Bürger im Jahre 2007 an der Urne über die Ortsplanungsrevision befinden können.

*Hans Rudolf Vogt
Gemeindepräsident und Vorstandmitglied FDP
Oberdiessbach und Umgebung*

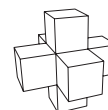


*In Oberdiessbach ist eine intensive
Bautätigkeit auszumachen und die nächste
Ortsplanungsrevision steht bereits an*

Termine 2006

25. November 2006
FDP Parteiversammlung und Jahresschlusssessen
im Restaurant Löwen
18.00 Uhr / 20.00 Uhr

4. Dezember 2006
Ordentliche Gemeindeversammlung
in der Aula des Sekundarschulhauses
20.00 Uhr



Warum braucht es in Oberdiessbach einen zusätzlichen Fussballplatz?

Keine Sportart zieht jung und alt in gleichem Masse an wie der Fussball. Dies war zwar schon immer so, doch mit den Erfolgen von Schweizer Spielern in Europäischen Top-Mannschaften und den Erfolgen unserer Nationalmannschaft ist ein richtiger Boom entstanden.

Wer war noch nicht im neuen Stade de Suisse in Bern? Wie viele haben den FC Thun in der Champions League beobachtet? Wer war nicht begeistert von der Fussball-Weltmeisterschaft in Deutschland? Nicht alles aber sehr vieles dreht sich um Fussball. Dieser Boom wird sich mit der Euro 08 noch verstärken.

Erfolgreiche Spieler aus Oberdiessbach, wie Mario Raimondi (YB, U 21 Nationalmannschaft), Adrian Kunz, (Werder Bremen, Nationalmannschaft) und Goran Grubezic, (Nationalliga A) haben aufgezeigt, wie weit man es vom FC Oberdiessbach aus bringen kann.

Diese Erfolge und den nicht zu verhindernden Boom führen dazu, dass ein sehr grosser Teil unserer Jugend Fussball spielen will.

In Oberdiessbach nehmen zur Zeit 13 Mannschaften an den Meisterschaften teil. Mit einem bis zwei Trainings pro Mannschaft und Woche und all den Spielen entsteht eine unglaubliche Präsenz auf dem Fussballplatz. Dies führt dazu, dass die Fussballanlage im Kächbrunnen hoffnungslos überlastet ist.

Der Kinderfussball wird zum grösseren Teil auf dem Rasenspielfeld der Schulanlage durchgeführt. Verständlicherweise ist der FC dort nicht nur beliebt. Denn mit der immer ansteigenden Anzahl von Trainings und Spielern wird man bei den mitbenützenden Vereinen und der Schule nicht beliebter.

Es fehlt dem FC Oberdiessbach aber nicht nur ein zusätzlicher Fussballplatz. Es fehlen auch geeignete Trainer und Schiedsrichter. Leider ist es so, dass es sehr schwierig ist, Trainer zu finden, die unter solchen Bedingungen bereit sind, eine Mannschaft zu übernehmen.

Mit grösster Wahrscheinlichkeit wird der FC Oberdiessbach in Zukunft nicht mehr allen fussballwilligen einen Platz im FC garantieren können. Leider gibt es bereits Vereine, die nur noch talentierte Kinder aufnehmen und die übrigen ablehnen. Dies gilt es zu verhindern.

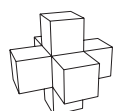
Unsere 1. Mannschaft ist zur Zeit erfolgreich wie noch nie. Sie spielt in der 3. Liga 1. Stärkeklasse und spielt gegen Mannschaften, die ausser etwa Konolfingen, alle Top-Anlagen besitzen. Es war aber schon immer so, dass uns die besten Spieler verlassen. Leider meistens nicht um besser zu werden, sondern um auf einem besseren Platz spielen zu können.

Ich hoffe sehr, dass es mir mit diesem Bericht gelingt, der Bevölkerung von Oberdiessbach aufzuzeigen, wie nötig und wichtig ein zusätzlicher Fussballplatz ist.

Dieser Fussballplatz ist nicht nur für den FC Oberdiessbach wichtig, sondern für alle. Denn dort lernt unsere Jugend Rücksicht, Respekt, soziales Verhalten, Teamgeist, Pünktlichkeit, Erfolg, Misserfolg und vieles mehr.

Der zusätzliche Fussballplatz ist sicher nicht billig. Der FC Oberdiessbach wird aber bestimmt mit viel Fronarbeit dazu beitragen, dass es für Oberdiessbach tragbar ist und eine sehr sinnvolle Investition in unsere Jugend und unsere Zukunft wird.

Walter Stalder



Parteimitgliedschaft

In vielen Vereinen ist der Mitgliederrückgang in den letzten Jahren zu einem ständigen Thema geworden. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen geselligen Verein, einen Sportclub oder eine politische Partei handelt. Die Begründungen zu dieser Entwicklung sind vielfältig. Beispielsweise wird die berufliche Belastung bei jedem einzelnen immer grösser und der Mensch sucht nicht mehr langfristige Bindungen an Institutionen.

Der Stellenwert der Politik ist nicht sehr hoch, obwohl jeder davon betroffen ist. Gerade junge Leute engagieren sich viel zu wenig in politischen Parteien. Das Fernbleiben von dieser Plattform wird damit begründet, dass die Politiker sowieso das machen was sie wollen und dass die Jüngeren Opfer der Politik der älteren Generation sei. Und das ist der Teufelskreis.

Vom Mitgliederrückgang sind alle politischen Parteien betroffen von links bis rechts. Ohne Arbeit der Parteien ist aber die Hochhaltung unseres Politsystems

kaum möglich, schliesslich sind die Parteien die einzigen Organisationsformen in unserem System, die gebündelt zur demokratischen Willensbildung beitragen.

Ohne effiziente Nachwuchsförderung ist im Sport nicht viel erreichbar. Ähnlich ist es in der Politik, jedoch mit der positiven Einschränkung, dass sich die Förderung nicht auf den jungen Nachwuchs beschränken muss.

Sind diese Aussagen für Sie nicht neu? Dann fordern wir Sie zum Handeln auf. Treten Sie uns bei und lassen Sie sich überraschen von den vielfältigen Möglichkeiten bei uns mitzuwirken und mitzuleben! Wir spielen bei der Mitgestaltung der Gemeinde eine wichtige Rolle.

Reto Rutschi
Präsident FDP Oberdiessbach und Umgebung

!!Ja, ich interessiere mich für die FDP Oberdiessbach und Umgebung!!

Ich trete der FDP Oberdiessbach und Umgebung bei.

Ich interessiere mich für die FDP Oberdiessbach und Umgebung, möchte aber mit dem Beitritt noch zuwarten.
Laden Sie mich für Ihre nächsten Anlässe unverbindlich ein.

Nehmen Sie für ein unverbindliches Gespräch mit mir Kontakt auf.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Beruf _____

Geburtsdatum _____

Tel P. _____

Tel G _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____



Fusionsabklärungen mit Aeschlen

Die Gemeinderäte von Aeschlen und Oberdiessbach befürworten eine Fusion der beiden Gemeinden. Der Grundlagenbericht zeigt auf, dass mit der Fusion organisatorische und finanzielle Synergien genutzt werden können. Beide Gemeinden gewinnen grundsätzlich mit der Fusion. Aber es müssen auch Abstriche gemacht werden. Die neue Gemeinde darf den Steuerzahlenden nicht mehr kosten als bisher, deshalb setzt sich der Gemeinderat Oberdiessbach auch konsequent für einen einzigen Schulstandort in Oberdiessbach ein.

Die Fusion soll auf den 1. Januar 2010 umgesetzt werden. Das ermöglicht uns, die gewählten Behördenmitglieder bis zum Ende der laufenden

Legislatur im Amt zu belassen. Gleichzeitig kann Aeschlen den Übergang der Schulorganisation längerfristig gestalten.

Derzeit wird der Grundlagenbericht mit den aktuellen Finanzzahlen ergänzt. Im Frühling 2007 wird der Bericht mit den dazugehörenden neuen Rechtsgrundlagen veröffentlicht und in ein breites Mitwirkungsverfahren gebracht. Es ist vorgesehen, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Jahre 2008 über die Fusion befinden können.

*Hans Rudolf Vogt
Gemeindepräsident und Vorstandmitglied FDP
Oberdiessbach und Umgebung*



**FDP Oberdiessbach und Umgebung
Postfach 151
3672 Oberdiessbach**